

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341569)

## Die Vögel, die zu früh ausfliegen und singen wollen, holen die Katzen.

Wer denkt dabei nicht an unsere vierzehnjährigen Knaben, die schon gar stolz ihre Pfeife dampfen oder ihre Cigarre, die bald darauf in die Bier- und Weinhäuser fliegen, so lange sie noch dem Vater die Beine unter den Tisch strecken, die schon die Welt regieren und verbessern wollen, ehe sie trocken sind hinter den Ohren? Bleibet in Jericho, sagt David zu den bartlosen Knechten, bis euer Bart gewachsen ist; und so sollte man wahrlich manchen unserer jungen Bürschlein zurufen, oder ihnen zur Antwort geben, was unlängst ein gestandener Mann auf der Eisenbahn einem Soldaten antwortete, der ihn mit der Cigarre im Munde fragte: Es macht Ihnen doch nichts, wenn ich rauche? O nein, mein Sohn, wenn es Ihnen nichts macht! Doch der Kalendermann muß unparteiisch sein, auf die Gefahr hin, daß er von mancher geneigten Leserin ein schiefes Gesicht bekommt, und denkt dabei auch an die Mägdelein, die im Hause die Herrin spielen wollen, ehe sie gehorchen können, die auf den Ballen und Tanzböden herumfahren, ehe sie in der Küche und am Herde recht zu Hause sind, die an's Freien und Heirathen denken, ehe sie eine Mehlsuppe kochen und einen Strumpf stopfen können. Daß Gott erbarm! Wie viele solcher Vögel, die zu frühe ausgeflogen sind und zu frühe gesungen haben, sind schon von den Katzen gepolst worden!

Verfolgt von seinen erbitterten Feinden, verzagend am Glück, saß ein geschlagener besiegter Mann unter den Trümmern eines zerfallenen Gebäudes, und in der Erwartung, jeden Augenblick in den Händen seiner Verfolger eines grausamen Todes zu sterben, dachte er daran, wie er außer Landes fliehen, oder gar seinem elenden Dasein ein Ende machen könnte. Er war der Sohn eines Hirten, frühe zum tapfern Kriegermann ausgebildet, und sein Geist strebte nach hohen Dingen; aber jetzt schien er frühe schon am Ziele seiner Laufbahn. Da steht er eine Amsel, welche beschäftigt ist, ein schweres Waizenkorn an einer steilen Anhöhe hin-

auf zu schaffen. Immer fiel die Arbeiterin, wenn sie einen Theil des Weges hinter sich hatte, wieder herab, immer griff sie ihr Werk unverdrossen von neuem wieder an. Neunundsechzig solcher vergeblichen Versuche zählte der aufmerksam gewordene Flüchtling; endlich sah er, wie der siebentzigste gelang, und die Amsel mit ihrer Last glücklich den Gipfel erreichte.

Jetzt war die Verzweiflung aus seinem Herzen gewichen, mit neuem Muthe ausgerüstet, mit neuer Ausdauer gestählt, trat er wieder hinaus, sammelte seine zerstreuten Anhänger, gewann bald wieder die Oberhand über seine Feinde, und im Jahr 1405 starb er als Beherrscher von Asten. Lamerlan war sein Name.

Von dem Sterbebette eines edeln Verbliebenen, der Gottes und der Menschen Freund war, und dessen klarer Geist das Leben erfaßt hatte in seiner ganzen Bedeutung für Erde und Himmel, hat der Kalendermann die folgenden Worte mitgenommen, um sie seinen Lesern mitzutheilen:

O! ich lebte so gerne  
Heiteres Frühlingsleben;  
Wünschte den Tod mir so ferne,  
Dachte seiner mit Beben.

Wer im Frühling des Sterbens gedenkt,  
Dem ist der Frühling umsonst geschenkt.

Doch, auch als Mann nicht minder  
Theuer schien mir das Leben;  
Dacht' ich an Weib und Kinder,  
Dacht' ich des Todes mit Beben.

Wer im Sommer des Sterbens gedenkt,  
Dem ist der Sommer nur halb geschenkt.

Jetzt als Greis an dem Ziele,  
Wünsch' ich den Tod nimmer ferne;  
Denk' ohne Schreckensgeföhle  
Täglich an ihn so gerne.

Wer im Winter des Sterbens gedenkt,  
Dem ist sein Frühling wiedergeschenkt.

## Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hier und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank benutzen.

**A**ach, 1. Donnerst. vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem 2ten sonnt. im Juli, 4. Donnerst. nach Bartholomä, 5. Donnerst. nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Mont. darauf gehalten, fällt aber der 22. Dez. auf einen Montag, so wird der markt am dienst. darauf gehalten.

**A**alen, 1. Lichtmess, 2. Phil. Jakob, 3. Jaf., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart. Achern, Krämerm.: Oherdienst., Pfingstdienst. Viehm.: 1. Dienst. 14 Tage vor dem Oherdienst., 2. am letzten Dienst. im Novbr. Adelsheim, 14. August. Aglasterhausen, auf matthäust. (21. Sept.); fällt dieser auf einen Sonnt., so wird der markt am darauffolgenden mont. gehalten.

**A**lbersweiler, sonnt. nach Egidius. Alpirsbach, Pferde-, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Maria Verk., 2. am Pfingstn., 3. am Kirchweihmont. Altensteig, die Amtstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnerst. nach Pfingst, 3. dienst. nach Mar. Geb., 4. dienst. vor dem Advent. Altheim, 1. Pfingstdienst., 2. auf Burkhardi; fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag, so soll der

markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samst., wo er dann den folgenden Montag statt finden soll.

Altkirch im Sundgau, auf Jakob und Laurentii.

Annweiler, Krämer.: 1. Fastnachtsonnt., 2. Sonnt. an oder nach Joh. Täufer, 3. Sonnt. an oder nach Bartholom., 4. den letzten Sonnt. im Monat Nov. — Viehmärkte: 1. den vierten Dienst. im März, 2. den zweiten Dienst. im Mai, 3. den zweiten Dienst. im Sept., 4. den zweiten Dienst. im Oktbr.

Appenweiler, 1. Montag nach Allerheilig., 2. mont. vor Palmsonnt.

Asperg, den 25. Juni.

Auen an der Leck, 1. Phil. Jak., 2. Elisabeth.

Auggen, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. mont. gehalten.

Bachnang, Krämer- u. Viehm.: 1. dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. nach alt Pantrat., 3. dienst. nach alt Eggbi.

Baden in der Markgraffschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat März; zugleich am dritten Jahrmartstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den ersten dienst. nach Martin.

Badenweiler, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Bahlingen, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ. auf d. mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Basel hält Weib den 28. Oktbr. und jeden Freitag nach Quatember.

Becherbach im Badischen, 2 Krämer- u. Viehm.: 1. donnerstag nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.

Beilstein, 1. Vieh- u. Krämerm.: Osterdienst., 2. Krämerm.: an Andreas.

Belheim, Krämerm.: 1. am Sonntag vor Mitfasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.

Benningheim, 1. mont. nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Katharina.

Berg, auf Johann Täufer.

Bergzabern, 1. den 1sten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. nach Laurentius, 3. den 2ten dienst. nach Martini. — Fruchtmarkt. jeden Dienst. und Freitag.

Berneck auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Judä. Vieh-Flach- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich

auf dienst. u. Sim. und Judä auf Montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud. Beutelspach, 1. donnerst. vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. J.

Biberach i. Kinz. Thal, 1. mittw. u. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.

Bidesheim, dienst. nach d. 25. März, dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Septbr.

Bietigheim, Ros-, Vieh-, Krämer- und Flachsm.: 1. auf den ersten dienst. im März, 2. Joh. Täufer, 3. Nikolai; fallen die zwei letztern auf einen samst., sonnt. od. Montag, so wird der Markt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Billigheim, Amts Mosbach, 1. Montag nach dem letzten sonnt. im April, 2. mont. vor Michaeli.

Billingheim in Pfalz, Viehm.: alle Monat jeden 2. u. 4. Mittwoch.

Krämerm.: 1. Sonnt. u. Mont. nach Medard., 2. Sonnt., Mont. u. Dienst. nach Gallus. Fruchtmarkt jeden Mittwoch.

Birkenfeld, 1. donnerst. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakob, 5. d. 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.

Bischofsheim a. Neckar, 1. den zweiten Mont. nach Ostern, 2. auf den Mont. nach dem dritten Sonnt. im Oktober.

Bischofsheim am Rhein, 1. Dienst. vor Aschermittwoch, 2. Donnerst. an oder vor Gallus.

Bischofsheim a. d. Eb., Krämerm.: 1. Fastnachtmont., 2. Markust., 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. Bartholom., 6. Martini, 7. Thomast. Fällt der 2te, 4te, 5te u. 7te auf einen Samst. od. Sonnt., so wird derselbe den Mont. darauf abgehalten, fällt aber Martini auf einen der genannten Tage, so wird der Krämerm. am vorhergehenden Mont. abgehalten. Viehm. ist jedesmal den Tag nach den Krämermärkten.

Blochingen, 1. dienst. nach Ostern, 2. donnerst. nach Elisabeth.

Blumberg, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakob, 3. Donnerst. vor der allgemeinen Kirchweih.

Böblingen, Ros-, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. nach Ostern, 3. donnerst. vor Simon u. Judä.

Bödigheim, 1. auf Matthäi den 21. Septbr., 2. auf Thomas d. 21. Dezember. — Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Bonndorf, Krämer- u. Viehm.: der 1. an † Erfind. den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als am Jakobitag, der

3. am 11. Nov. als an Martini. — Jede Woche am Donnerstag ist Frucht- u. Viehmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.

Bottwar, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt Gall.

Brackenheim, 1. Egidi, 2. Martini.

Bräunlingen, Vieh- u. Krämerm.: der 1. am Matthiast. den 24. Februar, 2. Magdalena 22. Juli, 3. am Donnerst. nach Kirchw., 4. Conradi 26. Novbr. Wenn der 1., 2. u. 4. auf einen Sonnt. fallen sollte, so wird der Markt jeweils am Mont. darauf gehalten.

Breisach (alt), 1. dienst. nach Lätare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud.; fällt einer dieser letztern Tage auf samst. od. sonnt., so ist der Markt Montag darnach.

Bretlach, auf Matthäus.

Bretten, Viehm.: am 2ten Montag eines jeden Monats. Fällt er auf einen Feiertag, Werktag darauf. — Krämerm.: 1. am mittwoch nach Matthias, 2. am mittw. nach Georgius, 3. am mittwoch nach Laurentius, 4. am ersten mittwoch im Monat Nov. — Fällt Matthias, Georgius u. Laurent. auf mittw., so wird der Markt am Tage selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Feiertag, so wird er den darauffolgenden Werk. abgehalten.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach Mitfast. (Fällt aber donnerst. darauf Maria Verk., so wird der Markt am Dienst. nach Mitfasten gehalten.) 2. dienst. nach d. Pfingst.woche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. vor Cathar. Viehm. werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Buchen, Krämerm.: 1. auf Walpurgis d. 1. Mai, 2. Jakob, 3. Martini. Fällt einer derselben auf einen samst., sonnt. oder Feiertag, so wird der Markt den darauffolgenden Montag abgehalten.

Bühl, Stadt, Jahrm.: 1. Montag an od. vor Matthias, 2. den 2ten Montag im Mai, 3. mont. an oder vor Laurentii, 4. Montag an oder vor Martini; falls aber einer dieser Tage auf einen Sonnt. od. Feiertag fällt, wird der Markt Montag zuvor gehalten. Jedesmal Dienst. darauf ist Viehmarkt.

Burbheim am Rhein, 1. am 13. Jenner, 2. am 16. Oktbr.

Burlodigen, 1. Vitus, 2. † Erhöb.

Calw, dienst. nach Inyocav., dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai; fallen aber Michael u. Nikolai auf einen dienst. so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Cappel, auf Simon u. Juda, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. u. Jud. gehalten.

Cappel unter Rodeck, Vieh- u. Krämermarkt: der 1. am 3ten mittwoch nach Johann Baptist, 2. am mittwoch vor Gallus, 3. am mittwoch nach Martini.

Carlsruhe, Mess: 1. den ersten Montag bis incl. Samstag im Juni, 2. den ersten Montag bis incl. Samstag im November. Viehm.: der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 3 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am 1. Donnerst. im Decbr.

Constanz hält 2 Messen, jede 14 Tage dauernd: 1. am dritten Montag nach Ostersonnt., 2. am zweiten Mont. nach Mar. Geburt.

Dallau, 1. Dienst. nach Peter und Paul, 2. mont. nach Burhardi. Dautenzell, am Pfingstdienstag.

Deidesheim, Krämerm.: 1. am 2ten Sonnt., Mont. u. Dienst. nach Martini, 2. am Mittw. u. Donnerst. vor dem Dürkheimer Michaelmarkt.

Denkendorf, 1. donnerst. vor Palmsonntag, 2. Sim. u. Jud.

Derdingen, A. Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmes, wenn aber Lichtmes auf Samst. oder Sonnt. fällt, den nächsten Dienst. darauf, 2. auf Ostermont., 3. auf den 1sten Dienst. im Sept., 4. Donnerst. nach Martini.

Dettingen, Heidenheimer Amts, Dienst. nach Gallus.

Dettingen b. Glatten, 1. Lichtmes, 2. Kilian.

Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach Ostern, 2. dienst. nach Nicolai.

Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mar. Geb., 4. mont. nach Andreas.

Dirmstein, am Sonnt. nach Simon und Jud.

Dippingen, auf Margaretha.

Donauerschingen, 1. auf Georgii, 2. auf Job. Tauf., 3. auf Michaeli, 4. auf Martini.

Dornstetten, 1. Osterdienst., 2. Barthol., 3. dienst. vor Martini.

Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 3. sonnt. nach Mich. Feuchtm. jeden Mittwoch.

Dürrenz, donnerst. nach dem Drei-

fönigst. Viehm., donnerst. vor Fastn. Viehm., den letzten donnerstag im April Vieh- u. Krämerm., den letzten donnerst. im Juni Vieh- u. Krämerm., letzten donnerst. im Aug. Viehm., letzten donnerst. im Sept. Viehm., donnerst. vor martini Vieh- u. Krämerm.

Durlach, Krämerm.: 1. den 1sten dienst. im mon. März, 2. auf diensttag nach Vorenzi, 3. d. letzten diensttag im Monat Oktbr., 4. auf mittwoch nach dem 2ten Advent. Viehmärkte: am 4ten Montag in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Okt., Nov. u. Dezember, in den übrigen Monaten, als: Febr., Mai u. August, Donnerst. vor dem 4ten Montag, sollte aber auf einen dieser festgesetzten 12 Tage ein Feiertag fallen, so wird der Viehmarkt am darauf folgenden Donnerstag abgehalten.

Eberbach, a. Neckar, 1. Montag nach Judica, 2. Montag vor Pfingst. 3. mont. nach Barthol., 4. letzten donnerst. im Monat Nov. — Fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.

Ebersbach, donnerst. vor Lichtmes, donnerst. vor Vitus.

Ebenloben, 1. sonnt. nach Kätare, 2. sonnt. nach Laurent. — Frucht- jeden Mittwoch und Samstag.

Edesheim, Viehm.: den 2ten dienst. vom März bis Novbr. Krämerm. am Matthäust. Wenn dieser auf Mittwoch fällt, Sonnt. zuvor.

Ehrenstetten, Vieh- u. Krämerm. auf Laurent. den 10. Aug.; fällt dieser Tag auf einen sonnt., so wird der Markt am mont. darauf gehalten.

Eichholzheim, 1. mont. nach mitfast, 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas. Viehm. 1. donnerst. vor Fastn., 2. donn. vor dem 1sten diensttag im Mai, 3. donnerst. nach Joh. Säcketten, Vieh- u. Krämerm.: Dienstag an oder nach dem 5. Mai und 13. Septbr.

Eichtersheim, Hanf u. Leinwandmärkte: 1. mittwoch nach Pfingst., 2. ersten dienst. vor Advent.

Eigeltingen, 1. am Donnerst. vor Fastnachtsont., 2. am Montag 1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Fastn., 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonnt., so ist er Dienst. hernach.

vor Urbanst., 3. am Donnerst. vor Michaelst., 4. am Donnerst. vor Andreasst.

Emmendingen, 1. Osterdienst., 2. Montag nach Allerheil.

Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.

Sept., 5. den 28. Okt.; fällt einer auf einen freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt Mont. darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämerm. dienst. nach Reminiscere, dienst. n. Gaudi, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil., so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai. Besondere Viehm.: im ersten Donnerst. in den 10 Monaten Febr. bis Novbr.

Empfingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerst. vor Mar. Verkünd., 2. Donnerst. nach Kilian, 3. Donnerst. vor Michaeli, 4. Donnerst. nach Andreas.

Endingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Dienst. an oder nach Matthias, 2. Bartholom., 3. Othmar.

Engen, Krämer- u. Viehm.: 1. 2. 3. an den 1sten Donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini. — Besondere Viehm.: 1. am Montag nach d. Palmsonnt., 2. an Mar. Heims. und wenn Heims. auf einen sonntag fällt, am mont. darauf, 3. am ersten Montag im August, 4. am zweiten Montag im Octbr., 5. an St. Johannistag im Decbr.

Eppingen, Krämerm.: 1. den 2ten mont. im März, 2. am 2ten mittwoch im Mai, fällt auf diese Tage ein Feiert., so find sie Tags darauf; 3. auf Barthol., fällt Barth. aber auf einen samst. od. sonnt., dann wird der Markt am Montag darauf gehalten; 4. mont. vor Simon u. Jud. — Viehm.: 1. mont. vor Pet. Stuhl., 2. mont. vor Urban, 3. donnerst. vor Egidii, 4. mittwoch nach dem ersten Advent.

Ertingen, Dienst. nach Phil. Jac., Donnerst. nach Martini.

Erzingen, im Kleggau: Krämer- u. Viehm.: 1. am Fastnachtmont., 2. am Osterdienst., 3. am 1sten Donnerst. im Sept., 4. an Konraditag, 26. Nov.; fällt der letzte auf einen Sonnt., so ist der Markt am Montag darauf.

Eßlingen, Viehm.: am 2ten Donnerst. jeden Monats; fällt auf einen solchen Donnerst. ein Festtag, so ist der Markt am Mittw. vorher.

Ettenheim i. Dreissg., Vieh- u. Krämerm.: am Mittwoch an od. nach Agatha, Medardus, Barthol. u. Martini. — Besondere Viehm.: am 3ten Mittw. in den Monaten April, Mai u. Sept., am zweiten Mittwoch des Monats Juli.

Ettenheimmünster, 1. den 1. Mai, 2. an Matth.

Ettlingen hält Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Fast., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen

freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freit., samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm., sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalt. Fällt auf den 3mont. leines Monats ein feiert., so wird der Monatsm. den Werk. darauf geb. Jeden Mittwoch ist Schweinsm.

**Gehringen, 1.** Mont. vor Lichtmef., 2. Mont. nach Cantate, 3. Ulrici, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

**Feldsich, der 1.** auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.

**Feldernach** hält Vieh- u. Krämermärkte: 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder festtag, so wird der markt Donnerst. vorher gehalten.

**Frankenthal, Viehm.:** d. 1ten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. sonnt. nach Joseph, 2. sonnt. nach Peter u. Paul, 3. sonnt. nach Andreas. Frucht. jeden Freitag.

**Frankfurt a. M.** hält Mes., diet. am Okerdienst., die 2. auf Mar. Seb. Fällt M. Seb. auf sonnt., mont., dienst. o. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

**Freiburg i. Breisg.** hält Mes., 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Ofern, 2. auf den mont. bis incl. samst. nach dem 2ten sonnt. im Nov. — Viehm.: am 2ten Donnerst. jeden Monats, bei Feiertagen Donnerst. darauf, ausgenommen in der Messe, wo der Viehm. am Donnerst. in der Meswoche gehalten wird.

**Freinsheim,** auf sonnt. nach Mar. Seb., dauert zwei Tage.

**Freudensadt, Krämer- u. Viehm.:** Friedrichsthal, Krämer- u. Viehm.: 1. Dienst. vor Christi Himmelf., 2. den 2ten Dienst. im Octbr.

**Friesenheim, Fahr.:** Mittw. in der 2ten Woche vor Fastnacht und Mittwoch vor Gali.

**Friolzheim, Krämer-, Hof- u. Viehmärkte:** Saboti u. Sim. u. Jud.

**Furtwangen aufm Schwarzwald, Krämer- u. Viehm.:** 1. am 2ten Mittw. i. Mai, 2. am Mittw. vor Joh., 3. am 1ten Mittw. i. Sep., 4. am 4ten Dez.; fällt dieser auf einen sonnt., so ist der Markt am mont. darauf; fällt aber auf die 3 ersten ein Feiertag, so ist der Markt am Donnerst. hernach.

**Geinsheim, Sonntag** nach Ludwig.

**Geislingen, Vieh- u. Krämerm.:** 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienst. nach St. Saboti, 4. dienst. nach Allerseelen.

**Geislingen an der Steig, dienstag** nach Invoc., dienst. nach Remin., dienst. nach Oculi.

**Gengenbach, Vieh- u. Krämerm.:** 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

**Germersheim, 1.** Pfingstmontag, 2. sonnt. nach Mar. Seb. Frucht. jeden dienstag.

**Gernsbach, Krämerm.:** 1. am 2ten mont. vor Ofern, 2. am ersten mont. vor Pfingst., 3. Barthol., fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalten, 4. Christkind- Markt am Mont. vor Weibnachten. — Viehm.: 1. Dienst. vor Petri Stuhl., 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., fällt aber dieser Donnerst. in den April, so wird der Markt am ersten Dienst. im Mai abgehalten; 3. Dienst. vor Barthol., 4. Dienst. vor Martini. Sodann am ersten Donnerst. in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Okt. u. Debr.; sollte auf einen derselben ein Feiertag sein, so wird der Markt am Dienst. darnach gehalten.

**Giengen, 1.** Mai, 29. Juni, 31. Okt.

**Glatt a. Neckar, Vieh- u. Krämerm.:** 1. dienst. n. Friedrichst. im März, 2. dienst. vor Sim. u. Jud. Fällt Sim. u. Jud. auf ein. donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalten.

**Gochsheim, Krämer- u. Viehm.:** 1. mont. vor Joseph Viehm., Tags darauf Krämerm., 2. auf Johanni Krämerm. u. den Tag zuvor Viehmarkt, wenn aber Johanni auf samst. od. sonnt. fällt, so wird der Viehm. auf den mont. u. der Krämerm. auf den dienst., wenn dagegen Johanni auf d. mont. fällt, der Krämerm. u. Viehm. zugleich abgeh.; 3. Andreas, Krämer., den Tag zuvor Viehm.; fällt Andreas auf samst., sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

**Gözingen, am 20. Octbr.;** fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiert., so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samst., wo er dann d. folgenden Mont. statt finden soll.

**Gondelsheim, Viehm.:** mittw. vor Gregorius, d. 1ten dienst. im Jul.

**Graben, Dienst.** nach Katharina, Dienst. vor Misfaken.

**Gräfenhausen im Schwarzwald, Fahr- u. Viehm.:** 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte

auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

**Griesen im Kleggau, Fahr- u. Viehmärkte:** 1. am 3. März, d. i. an Kunigundatag, 2. den 10. Aug., nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Debr., d. i. am unschuld. Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen samst. od. sonnt., so wird d. markt am darauf folgend. mont. gehalt. — Viehm.: am 1ten Donnerst. in den Monaten Jan., Februar, April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Nov.

**Grombach, Sonntag** vor Pfingsten.

**Grossfisingen, 1.** Donnerst. nach Pfingsten, 2. Mont. nach Mar. Seb. Frucht. 1. Mar. Berl., 2. Dienst. nach Mar. Seb.

**Gross-Kaufenburg, Fahr- u. Viehmärkte:** 1. am 2ten Donnerst. im Horn, 2. Okerdienst., 3. Pfingst. dienst., 4. Mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fallen die 2 letztern auf einen freit., samst. od. sonnt., so werden sie an dem darauf folg. mont. gehalten.

**Grünstadt, Viehm.:** den 1ten u. 2ten mittw. jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Saboti, 3. Sim. u. Jud., 4. auf Nikol. — Frucht. jeden Dienstag.

**Güdingen, 1.** dienst. vor Palm., 2. den 18. August.

**Gundelsheim, 1.** Georgii, 2. Jak., 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov.

**Gutenber, 1.** Urban, 2. donnerst. vor Michaeli.

**Haigerloch, 1.** mont. n. Lichtmef., 2. mont. vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.

**Haiterbach, Dienst.** nach Matth.

**Harmerbach das Thal, 1.** Sonnt. vor Mar. Seb., 2. auf Gali.

**Haslach im Kinzigthal, Krämerm.:** 1. den 1ten mont. in d. Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jak., 3. mont. nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart. — Viehm.: Am 1. mont. jeden Monats; fällt auf einen derselben ein Feiertag, so wird der Markt am dienst. darauf abgehalten.

**Hasloch, Viehm.:** den 3ten dienst. jeden Monats; fällt einer auf einen christl. od. jüdisch. Feiert., so wird er auf den folgenden Dienst. verlegt. — Krämerm.: 1. den 1ten sonnt. im Mai, 2. den 4ten sonnt. tag im Octbr.

**Hämersheim a. Neck., Krämerm.:** 1. am 1ten donnerst. im Mai, 2. am Donnerst. nach Mar. Himmelf., 3. Donnerst. nach Mar. Oyster.

**Hausach im Kinzigthal, 1.** dienst. nach 3 König, 2. dienst. nach Sim. u. Jud., 3. dienst. nach Nicolai.

Sayingen, 1. donnerst. nach Lät., 2. donnerst. n. Viti, 3. an Jakob, 4. donnerst. n. t. Erb., 5. donnerst. n. Mart., 6. donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Sechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weihnachten.

Seidelberg, 2 Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage dauernd, 2. den 1sten mont. an oder nach dem 15. Octbr., 14 Tage dauernd. — Viehm.: 1. den letzten mittw. im Febr., 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittwoch im August, 4. den 2ten mittw. im Octbr. Fruchtmarkt. jeden Dienst. ist dieser ein Feiert., Mittwoch.

Seidelsheim, b. Buchsal: 1. Donnerst. vor Matthias, Viehm.; 2. den 1sten Donnerst. im Mai, Krämer- u. Viehm.; 3. Mont. an oder vor Michaeli, Krämer- u. Viehm.; 4. Donnerst. vor Allerh., Viehm.

Seidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andreas.

Seilbronn, Viehm.: Dienst. vor Petri Stuhl., Dienst. vor Urban, Mittwoch. vor Epydi, Dienst. nach dem 1sten Advent. — Messen: an Phil. Jacobi, Laurentz u. Allerheil. — Wollmarkt: d. 20. Juni, dauert 4 Tage.

Seimbach, Montag nach Gallus. Seiningen, Hof-, Vieh- u. Krämermarkt: Mar. Verkünd.

Seitersheim i. Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Febr.

Selmsfeld, 1. am 10. Aug., 2. am 16. Octbr. Fällt einer derselben auf einen Sonnt., so wird der markt am nächsten Mont. abgehalten.

Seppenheim, Petr. Kett., u. Andre. Herbolzheim, 1. dienst. nach Ostem, 2. dienst. nach Pfingst., 3. d. 23. Okt. Herrenalb (Kloster), 1. dienst. nach Quastmod., 2. den 8. Oktbr.

Sergheim, am 1sten Sonnt. im April u. Oktbr. — Viehm.: am ersten Mittwoch jeden Monats. Fruchtmarkt. jeden Montag.

Seubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. Mont. vor oder an Michael.

Silsbach bei Einsheim, 1. Dienst. nach dem weissen Sonnt., 2. Montag nach Peter u. Paul, 3. Mont. nach Mar. Geh.

Sölden b. Bernsbach, Vieh- u. Krämerm. auf Ostdienst., dienst. vor Joh. X., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden diensttag gehalten.

Sobenastlach, Phil. und Jacobi. Sobenstausen, 1. Matthias, 2. diensttag u. mittw. vor Matthäus.

Sornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Josephst. (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag. od. Sonnt.,

so wird der Markt am Mont. darauf gehalt. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der Markt am Johannest. vorher. 3. Mont. nach Barthol., 4. donnerst. nach Martini, 5. am unschuld. Kind. Tag, fällt er am samst. od. sonnt., so ist er mont. darnach. Süßnau, 1. Ostdienst., 2. Pfingstdienst., 3. auf t. Erb., 4. auf Galli, 5. dienst. vor Nisol.

Schenheim, 1. mittw. nach Jubil., 2. mittw. vor Allerheil.

Shesheim, Sonnt. Mont. u. Dienstag vor Mar. Geh.

Sünneringen, 1. an t. Erf., 2. auf Jacobi, 3. an t. Erb., 4. an Mar. Dpf.

Sadelburg, 1. am 1sten mont. im März; fällt aber der 1. März auf einen sonnt. od. mont., so wird der Markt am 2ten mont. abgehalten; 2. am Pfingstdienst.; 3. am 1sten mont. nach Barthol.; fällt aber Bartholom. auf einen sonnt., so wird der Markt am 2ten montag nach Barthol. gehalten.

Kaiserslautern, Viehm.: d. 1. Okt., Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. den 3ten Sonnt. im Mai, 3. den 1sten sonnt. im Aug., 4. dienst. nach Mart. — Fruchtmarkt. jeden Dienst. Kandel, Viehm.: den 1sten dienst. jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten sonnt. im März, 2. den 16ten Mai, 3. Sonnt. vor Allerheil. — Jeden Mittwoch Fruchtmarkt.

Kandern, 1. Dienst. nach Lätare, 2. Katharina; fällt Katharina aber auf einen freit., samst. oder sonnt., so wird der Markt dienst. hernach stattfinden. — Viehm.: den 2ten Mont. in jedem Monat, wenn dies ein Feiertag ist — am Dienst. hernach.

Kehl, Stadt, Krämer- u. Viehm.: dert. Ostdienst., 2. Pfingstmont., 3. am 1sten Dienst. im Oktbr., 4. am 2ten Dienst. nach Martini.

Kenzingen im Breisgau, Krämer- u. Viehm.: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. am Dienst. an od. n. Laurentz, 3. auf donnerst. vor Nisolai. Besondere Viehm. 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Oktbr.

Kippenheim b. Lahr, 1. auf Matthäus, 2. auf Ursula; fällt einer auf freit., samst. oder sonnt., so wird der Markt mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Bek., Phil. u. Jak., Allerheil.

Kirchheim am Neckar, Ostemont., dienst. an oder nach alt Epydi. Kirchheim unter Teck, 9. März, 23.

März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Vom 22. bis 25. Juni Wollmarkt. Kirchheim in Pfalz., Viehm.: am 1sten dienst. jeden Monats. Krämerm.: am 2ten Sonnt. im Mai, Aug. u. Okt. Fruchtmarkt. jeden donnt.

Kirchheimbolanden, Viehm.: am ersten dienst. jeden Monats. Krämerm.: am 2ten Sonnt. im Mai, Aug. u. Okt. Fruchtmarkt. jeden donnt.

Kirnach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Epydi. Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitatis.

Klein-Kauffenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. den 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.

Klingenmünster, 1. den letzten sonntag im April, 2. ersten sonnt. mont. u. dienst. nach Barthol.

Klosterwald, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 2ten dienst. nach Ostem, 2. am dienst. vor Margaretha im Juli, 3. dienst. an od. vor Gallus im Oct., 4. am dienst. an od. nach Katbar.

Knittlingen, 2ten dienst. im Febr. Viehm., dienst. vor Mar. Verk. Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., dienst. vor Barthol. Vieh- u. Krämerm., an Sim. u. Jud. Krämer-, Hans- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der Markt am dienst. zuvor abgehalt.; dienst. vor Thomas Viehm.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii und auf Kilian und Thomas.

Königsbach, Krämerm.: 1. mont. vor Pfingst., 2. mont. an oder vor Simon Jud. — Pferd- u. Rindviehm.: am 2ten donnerst. im Febr., Juli u. Septbr.

Königsbosen, 1. auf Georgii, 2. sonntag n. Matth. 3. sonnt. nach Barb. Korf, hält Krämer- u. Viehm. auf Sim. u. Jud. wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienst. darauf.

Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freit., samst. oder Sonnt., so ist er Mont. darauf.

Kropfingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmont.

Külzheim, A. Tauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Sept. u. Okt. einen Krämerm., u. den 2. Mittwoch im März, April, Mai, Juni, Sept. u. Okt. Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Kürnbach, bei Bretten, Viehm.: 1. donnerst. nach Matthias, 2. donnerst. vor Jacobi, 3. donnerst. nach t. Erb.

Kuppenheim, bei Kastatt, hält Krämer u. Viehm. im Oct. auf mont. vor Gallustag.

Nahr, Vieh-u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. legt. ganzen Woche vor Weihnacht. Besonderer Viehm.: am 1sten dienst. im Octbr.

Nalchingen auf der Alty, 1. Pfingstm., 2. Dienst. nach Galli, 3. Andreas.

Nambsheim, Sonnt. nach Egedi.

Nandau, 1. den 1sten sonnt. im Mai, 2. den 1sten sonnt. nach Erhöb.—Frucht. jeden dienst. u. donnerst.

Nangenau, 1. Ostern., 2. Pfingstm., 3. Michaeli, 4. Thomas.

Nangenbeutlingen, Joh. Bapt.

Nangenbrücken, Viehm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. mont. nach Mar. Geb., (dienst. darauf Kräm.), 6. dienst. nach Maria Empf. Jedesmal wird auch ein Schweinsm. gehalten.

Nangenfandel, an Mittfast., Georgi und Galli.

Nangensteinbach, der erste Viehm. am 3ten donnerst. im März, der 2te Vieh- u. Krämerm.: Dienst. vor Pfingst., der 3te Viehm. am 3ten Donnerst. im Juli, der 4te Vieh- u. u. Kräm. Dienst. vor Sim. u. Jud.

Nauhen, d. Stadt, 1. Mich., 2. Thom. Kaufens, das Dorf, 18. Mai.

Nauherheim, den 1sten Sonnt. nach Bartholomä.

Neinstetten, 1. Mar. Berl., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. u. Jud.

Neipzig, Messer: 1. Neujahr, 2. Jubil. 3. Sonnt. nach Mich.

Nenzkirch, 1. am mont. nach dem ersten sonnt. i. d. Fast., 2. Osterdienst. 3. Eulogii d. 25. Juni, fällt ab.

Nenzkirch, 1. am mont. nach dem ersten sonnt. i. d. Fast., 2. Osterdienst. 3. Eulogii auf sonnt., so wird der Markt am folgend. dienst. gehalt.

4. Dienst. an oder nach Michaeli.

Nichtenau in der Markgrafschaft, 1. am 1sten donnerst. im Mai, 2. am 2ten donnerst. im Dezbr. — Fällt aber einer dieser Märkte auf einen christlich. oder jüdisch. Feiert., so wird er donnerst. vorher gehalten.

Nimbach, 1. am 15. Juli, 2. am 28. October. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiert., so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Nindau, 1. den 1sten freit. im Mai, 2. den 1sten freit. im Novbr.

Nipptingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Mont. nach Kätare, 2. am 1sten donnerst. im Juni, 3. am montag nach Mar. Geb., 4. am donnerst. vor Martini.

Löffingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 1. Mai, 2. am 21. Sept., 3. am 28. Dezbr. Fällt einer auf einen Sonnt., so wird er am darauf folgenden mont. abgehalten.

Lörrach, Krämerm.: Wittw. vor Matthias u. Wittw. vor Matthäi.

Viehm.: am 3ten Donnerst. jeden Monats.

Lorch, 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. nach Erh.

Mahlberg, den 1. mont. n. Mittf., 2. am 1sten donnerst. im Sept., 3. auf Cath. Fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.

Maisammer, Sonnt. vor Pfingsten.

Malsch, 1. auf dienst. vor Joseph, 2. auf Sim. P.; fällt aber Sim. P. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

Malsch bei Wiesloch, am dienst. nach dem Fronleichnamstag.

Malterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.

Mannheim, Mes: 1. den 1. Mai, 2. auf Mich. Viehm.: den 1sten dienst. in jedem Mon., nur im Okt. den dienst. in der letzten Meswoche.

Marbach, 1. Phil. Taf., 2. donn. od. freit. vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.

Markdorf a. Bodensee, Krämerm.: 1. am mont. in der Sebastiansw., 2. am mont. n. Kätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeitssonnt., 4. am mont. in d. Mathäuswoche, 5. am mont. i. d. Woche wo Elisab. Landgräfin fällt. Wenn Sebaf., Math. od. Elisab. auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am Mont. darnach, fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst geb.

Meckesheim, 1. Mar. Verkünd., 2. Mar. Geb.

Meersburg am Bodensee, Wittw. vor Martini.

Menzingen bei Bretten, Krämermärkte: 1. Pfingstdienst., 2. mathäus. Viehm.: Donnerst. an oder vor 40 Mitter.

Memmingen, 8 Tage vor Galli.

Mertlingen, Ostermont. u. Mar. Geburt.

Mingolsheim b. Bruchsal, Viehmärkte: 1. d. 19. Sept., 2. Fastnachtsmont. Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebaf.

Möhringen, 1. Vieh- u. Krämerm.: am mont. vor Palmsonnt., 2. ein Vieh- u. Schafm.: am 1sten montag im Monat Mai. Sodann folgende Kräm.-, Schaf- u. Viehm.: 3. Mont. vor Joh. Bapt. Tag, 4. Mont. vor Jacobi, 5. Mont. nach Barthol., 6. Mont. nach Michael, 7. Mont. vor Sim. Jud., 8. Mont. vor Kathar. u. Konrad.

Mönchweiler, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. vor Kätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltigk., 3. ersten Donnerst. im Juli, 4. den 6. Septbr. Mößkirch, 1. mont. n. Oculi, 2. am Pfingstdienst., 3. an Mar., 4. an Sim. u. Jud., 6. an Lucia.

Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnachtsmont., 2. Osterdienst., 3. Johann Bapt.; fällt jedoch dieser Tag auf Samst. od. Sonnt., so wird der Krämer- u. Leinentuchm. am folgenden mont. gehalt.; 4. Mont. nach Mar. Geb., 5. Donnerst. vor Martini. — Gespinnselm. am letzten mittw. im Nov. — Viehm.: 1. dienst. n. Mar. Lichtm., 2. den letzten donnerst. im Febr., 3. den 3ten dienst. im März, 4. den 2. dienst. im Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen sollte, Tags vorher.

Mudau, 1. auf Josephi, 2. auf Laurentzi, 3. auf Michaeli. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiert., so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Mühlburg, 1. am 2ten Donnerst. im März, 2. am 4ten Donnerst. im August, 3. am 4ten Donnerst. im Nov.

Müllheim, 1. Dienst. an oder nach dem 12. Mai, 2. den 1sten donnerst. im Novbr. — Viehm.: Am 1sten freit. in den Monaten Februar, März, April, Juni, Juli, Aug., Septbr., Oktbr. und an den Jahrmärkten im Mai u. Novbr.

Münchweiler in Rheinh., 1. auf Rogate, 2. auf Verfeelen.

Mutterstadt, 1. Ostermont., 2. sonnt. tag nach Mar. Geb.

Neckarelz, 1. am Pfingstdienst., 2. Mont. nach Rochus.

Neckargemünd, 1. mont. vor Fastn., 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Cathar.; fallen aber Joh. Bapt. u. Cathar. auf einen Samst. od. Sonnt., so wird der Markt am nächst. mont. darauf gehalt. Viehm.: 1. den letzten dienst. im Hornung, 2. den letzten dienst. im April, 3. dienst. vor Michaeli.

Neckargerach, 1. Dienst. nach Cant., 2. am Dienst. nach dem auf Mich. folgenden Sonnt.

Neudenau, 1. Pfingstdienst., 2. Mathäus, 3. Andreas. Fällt einer der beiden letzten auf einen Sonn- od. Feiert., so wird der Markt am nächsten Tag darauf gehalten.

Neuenburg am Rhein, Krämer- u. Viehm.: 1. am 25. April, 2. am 10. Septbr.

Neuenstein, Mar. Verkünd.

Neubausen, b. Frzsh., Vieh-, Pferd- u. Schweinem.: am 3ten Donn.

im Febr., Juni u. Septbr.  
Neustadt a. d. Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. auf St. Sebastian d. 20. Jan., 2. mont. nach Kätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jacobi, 5. an Sim. u. Jud.; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianst. auf den Freit., Samstag. oder Sonnt., wird solcher nächst. montag darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Sept., Novbr. jedesmal am 2ten dienst. Viehm.

Neustadt b. Bischen, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donnerst. nach Mart. Neustadt a. d. Hardt, Dienst. vor Thomas, Tags vorher Viehm. — Fruchtin. jeden Dienst. u. Samstag. Nordlingen, Mes, 1. d. 1. sonnt. nach Ostern, 2. 14 Tage nach Pfingst. Nürtingen, 1. Lichtm., 2. Barthol., 3. Dienst. nach Gallus. Nusloch, Hanf- u. Krämerm. 1. montag vor d. Isten Advents. Sonnt., wenn auf diesen mont. od. sonnt. Catharina fällt, am mont. zuvor. 2. am Pfingstdienst. Krämerm.

Oberjettingen, 1. Dienst. n. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egedi. Oberfisch, 1. Phil. u. Jak., 2. auf Laurentz, 3. auf Nikolai; fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst. sonnt., so ist der markt mittw. zuvor. Dann den Isten Viehm. auf donnerst. in der Mittelfasten, das ist Donnerst. nach Oculi, der 2te Donnerst. nach Michaeli.

Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Berk., Dienst. vor Mar. Geb. Oberndorf a. Neck., Vieh- u. Krämerm.: 1. Gregori, 2. Phil. Jak., 3. am 20. Juli, 4. Barthol., 5. Michaeli, 6. Martini. Fallen der 1., 2. und 6. auf einen Sonnt. und der 3., 4. u. 5. auf einen Samstag. oder Sonnt., so wird der markt am darauffolgenden Mont. abgehalt.

Oberrißingen, 1. Georg, 2. Andreas. Obrißheim, 1. Mont. nach Kiliani, 2. Mont. nach Allerheil.

Ochsenburg, letzten Dienst. im April, letzten Dienst. im Oktbr.

Odenheim, 1. September.

Oehringen, 1. Mont. nach Invocab., 2. Ostermont., 3. Pfingst., 4. Barthol., 5. Sim. Jud.

Oettingen, AmtsBruchf., am dienst. nach Ulrich im Julimonat.

Oetisheim, Vieh-, Wpß- u. Krämermarkt: 1. Pet. Stuhl., 2. am 1sten Dienst. im Juli, 3. am 9. Oktbr.

Offenbach in Rheinh., Sonnt. und Mont. vor Barthol.

Offenburg, 1. Mont. u. Dienst. nach Erfind., 2. Mont. u. Dienst. nach Erhöhung.

Osnadungen im Breisg., 1. Osterdienst., 2. Heil. Tr. (14. Septbr.) Olnhäusen, 1. Mont. vor Lichtm., 2. Mont. v. Phil. Jak., 3. Dienst. nach Barthol.

Oypenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol. Oypenheim, 1. Dienst. nach Fabian Seb., 2. den 19. Juli.

Osterburken, Krämerm.: 1. montag nach Kilian, 2. auf Gallust. 16. Oktober; fällt dieser Tag auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt am mont. darauf; 3. mont. nach Mar. Emyf.

Palzgrafenweiler, 1. Donnerst. nach Reminise., 2. Donn. nach Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli. Pesselbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr. Pforzheim, hält Viehm. jedesm. den Isten mont. in jedem Monat, (fällt aber ein Fest auf einen solch. Tag, so wird d. Viehm. sodann d. dienst. darauf abgeh.) Krämerm.: der 1., 2te u. 4te sind Dienst. u. Mittw. 8 Tage nach den Viehm. im März, Juni u. Dez., der 3te aber dienst. u. mittw. vor dem Viehm. im Oct.

Psullendorf, 1. mont. n. Reminise., 2. mont. n. Phil. u. Jak., 3. mont. an oder vor Jacobitag, 4. montag nach Gallus, 5. mont. n. Nikolai.

Philippsburg, 1. dienst. vor d. Kreuzwoche, 2. dienst. v. Sim. u. Juda; fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am folg. Tag. Pirmaseng, Viehm.: am drit. u. Mittwoch jeden Monats. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Kätare, 2. Dienst. v. Christi Himml., 3. Dienst. vor Barthol., 4. Dienst. nach Simon Juda. — Fruchtin. am ersten u. 3ten Mittw. jeden Monats. Plieningen, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus.

Quirnbach, Viehm.: 1. am Isten Mittw. vom Febr. bis Novbr., 2. am dritten Mittw. jeden Mon., außer August. Krämer- u. Viehm.: am Barthol.; fällt dieser Tag auf freit., Samstag. od. Sonnt., so ist der Markt am folgenden Dienst. — (Wenn ein Markt mit einem von Eufel zusammenrifft, so hat er jenem von Eufel zu weichen.)

Radolpshausen, am mittw. v. Kätare, am mittw. v. Pfingsten, am Mittw. v. Barthol., a. Mittw. v. Martini, Viehm.: alle Monate vom Anfange April bis Ende Septemb. und zwar in jedem Monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Jahr-

märkten gilt, ein Feiert. sein, so wird am Dienst. u. wenn auch dieser ein Feiert. sein sollte, am darauffolgend. Donnerst. der Markt gehalten werden.

Rangendingen, 1. Mont. v. Pfingst., 2. Mont. vor Galli.

Rastatt, Krämerm.: 1. auf Mont. an od. nach Georgi, 2. auf Mont. nach Barthol. Viehm.: der 1ste u. 2te jeweils den Tag nach d. Krämerm., der 3. auf Katharina; sollte dieser auf einen Samstag. od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Mont. darauf.

Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tage nach Osterdienst., 2. Mauritius.

Reichen, 1. Mont. nach Kätare, 2. Mont. nach Gallus.

Reinsfelden, 1. Mittw. vor Lichtm., 2. ersten Mittw. d. Maimonats, 3. Mittw. nach Barthol., 4. Mittw. vor Martini.

Rheinzabern, Sonnt., Mont. und Dienst. vor Mar. Geburt.

Rhodt, Sonnt. nach Allerheil.

Riechen, 1. Tag nach Lichtmess, fällt aber Lichtm. auf freit., Samstag. od. Sonnt., so wird der Markt d. darauffolgenden Mont. abgehalt., 2. auf Andreas; fällt dieser Tag auf Samstag. od. Sonnt., so ist d. Markt ebenfalls am Montag hernach.

Riedlingen, 1. Mont. vor Fastn., 2. 8 Tage nach Ostern, 3. Mont. nach Trinit., 4. Mont. nach Gallus.

Riegel, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. n. Pt. u. Paul, 3. dienst. an oder nach Michaeli.

Rottweil, 1. Donnerst. v. Fastn., 2. Georgi, 3. Mont. v. Pfingst., 4. Johann T., 5. † Erb., 6. Lucas Eb.

Rülzheim, Viehm.: am 2ten Dienst. jeden Monats. Ruff b. Ettenheim, 1. d. 13. März, 2. d. 22. Jul. od. Magdalenat. 3. Thomas.

Säckingen, 1. d. 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. d. 30. Nov. Fällt der 1., 2. und 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden Montag. St. Blasien auf dem Schwarzwalde, 26. Juni, 14. Septbr. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonnt., so ist der Markt Mont. darauf.

St. Georgen, bei Billingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Dienst. v. Palmst., 2. Dienst. v. Pet. u. Paul, 3. d. 5. Mai, 4. d. 22. Aug., 5. d. 11. Okt. Fällt einer der drei letztern auf Freitag, samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt dienst. darauf gehalt. St. Jörgen, auf Georgi. St. Leon, Amts Philippsburg, am Isten Dienst. nach Allerheiligen.

St. Mergen, Mont. vor Fronleichnam, Mont. vor Mar. Seb.  
St. Wendel, donnerst. v. Palmsonntag, dienst. v. Pfingst. Anna, Tag vor Mar. Seb. Wendelin, Nicol.; fällt einer Feiert., Samstag oder Sonnt., ist er Montags.  
Sasbach bei Schern, auf Cathar., u. wenn Cathar. auf Feiert., Samstag oder Sonnt. fällt, so ist er jedesmal Mittwochs zuvor.  
Schaffhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. den 25. Aug., 4. d. 11. Nov.  
Scheibhardt, 1. Sonnt. nach dem 23. April, 2. Sonnt. nach dem 10. Aug., 3. Sonnt. nach d. 4. Octbr.  
Schenzell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Sim. u. Judä.  
Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2. Pet. Paul d. 29. Juni, 3. Jakob d. 25. Juli, 4. Matthäus d. 21. Sept., 5. Andreas d. 30. Nov. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonnt. fallen, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.  
Schlengen, Mont. nach erster Fastnacht, Mont. nach Trinit., Mont. nach Fronfast. im Sept., Mont. an oder nach Andreas.  
Schönau, Ob. u. Heideb., Krämermärkte: 1. Mont. n. Ofuli, 2. den ersten Mont. im Okt., 3. den 18. Novemb. Viehm.: 1. den 1sten Mont. im März, 2. den 1sten Mont. i. Mai, 3. den 2ten Mont. im Juni, 4. den 3ten Mont. im Oktbr.  
Schönau i. Wiesenthal, Krämerm.: 1. am 2ten Mont. n. Ofern, 2. am Tag n. Pet. u. Paul, u. wenn dieser Tag auf einen Sonnt. fällt, am darauf folgenden Mont., 3. am letzten Mont. im Okt. Viehm. am 2ten Donnerst. jeden Mon., bei Feiertagen am darauf folgenden Freitag.  
Schopfheim, Krämerm.: 1. Dienst. vor Fastnacht, 2. Dienst. n. Pfingsten, 3. Dienst. n. Mich., 4. Dienst. vor Lucia. Viehm.: am 1sten Mittwoch jeden Monats.  
Schramberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Mont. nach Kätare, 2. am zweiten Mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. am 2ten Mont. im Okt. 6. Nicol. fällt der 3., 4. u. 6. auf einen Feiertag, Samstag od. Sonnt., so wird der Markt je am darauf folgenden Mont. abgehalten.  
Schriesheim, Viehm.: der 1. den ersten Dienst. im März, der 2. den letzten Dienst. im Juli, der 3. den letzten Dienst. im Aug., 4. den letzten Dienst. im Okt. Die Krämerm. bei 1, 2 u. 4 werden den Tag nach u. bei 3 d. Tag v. d. Viehm. abgehalten.  
Schweigen, 1. Sonnt. nach Georgi, 2. Dienst. nach Allerheiligen.  
Schwellingen, Viehm.: 1. Dienst. n. Josephi, 2. Dienst. nach Joh., 3.

Dienst. vor Mich. Krämerm.: jedesmal die 2 folgenden Tage nach den Viehm. Gespinnfelmarkt: 19 Tage vor dem ersten Advent.  
Seelbach, 1. Ostdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Michaeli, 4. Katharina. fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird d. Markt den folgenden Mont. gehalten.  
Siegelbach, 1. Mont. nach d. 1sten Sonnt. im Mai, 2. Mont. nach d. 1sten Sonnt. nach Bartholon.  
Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. am 1sten Mont. im Juni, 2. am Donnerst. nach Mar. Seb., 3. am Mont. vor Martini. — fällt einer dieser Märkte auf einen Feiert., so wird er 8 Tage später gehalten.  
Sinsheim, Krämerm.: 1. Dienst. v. Joseph, 2. Mont. nach Mar. Himmelf., 3. Mont. vor Martini. Viehmärkte: 1. Dienst. vor Fastn., 2. den 2ten Dienst. im Mai, 3. Dienst. vor Egidii, 4. Dienst. vor dem ersten Advent. Frucht-: Mont. jeder Woche. fällt auf diesen Tag ein Feiert., so wird der Markt am Dienst. abgehalten.  
Solothurn, 1. den 3. Dienst. im Jänner, 2. den 1. Dienst. in der Fasten-, 3. Dienst. nach Sonnt. Kätare, 4. Ostdienst., 5. Dienst. nach Sonntag Cant., 6. Pfingstdienst., 7. den 2. Dienst. im Juli, 8. den 2. Dienst. im Aug., 9. den 3. Dienst. im Sept., 10. Dienst. nach Sakus, 11. den 2. Dienst. im Dezbr.  
Speyer, 1. Sonnt. vor Allerheil., 2. Christi Himmelf. — Frucht- jeden Dienst.  
Staufen, Stadt, 1. Dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. Dienst. in der Woche, 3. am Jakobit., 4. Martinitag; fällt einer der zwei letzten auf Sonnt., so ist der Markt Montags darauf.  
Stein am Rhein, 30. April.  
Stein b. Pforzh., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 2. Mont. nach Fastn., 2. den 1. Mont. nach Martini.  
Steinbach bei Bühl, 1. Vieh- u. Krämerm.: Mittw. nach Valent.; fällt Valent. auf Mittw., so ist der Markt am näml. T., 2. Krämerm. Mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein Feiert., so ist er Tags vorher, 3. Krämerm. Mittw. nach Jacobi, 4. Vieh- u. Krämerm. Mittw. nach Catharina.  
Steinheim an der Murr, an Lichtm., 4. Juni, Matthäus.  
Steinwenden, letzten Mai, 8. Sept.  
Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf.  
Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Dienst. nach Josephi, 2. am 2ten Dienst. im Juni, 3. am Dienst. vor Mar. Seb., 4. am Dienst. vor Martini.

Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten Dienst. nach Ofern.  
Strasbourg hält Mes, die erste am Christ., die zweite auf Johanni.  
Strümpfelbrunn, 1. Dienst. nach Rogate, 2. Dienst. nach Jacobi, 3. Dienst. vor Sim. Jud. fällt auf einen dieser Tage ein Feiert., so wird der Markt am folgenden Tag gehalten.  
Stühlingen, Krämer- u. Viehm.: 1. Mont. nach 3 König, 2. Mont. vor Kätare, 3. Mont. nach Georgii, 4. Mont. u. Fronl., 5. Mont. v. Barthol., 6. Mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.  
Sulz a. Neck., Hof-, Vieh- u. Krämerm.: 1. Donnerst. nach Friedrich im März, 2. am 1sten Donnerst. im Juni (fällt auf dies. Tag das Fronleichnamfest, so ist der Markt am Feiert. darauf), 3. am Donnerst. nach Egidii, 4. am Donnerst. vor Simon Jud. Vieh- u. Krämerm.: 5. a. Donnerst. vor Thomas. — Schaum.: 1. am letzten Donnerst. im März, (fällt auf denselben ein Feiert., so ist der Markt am Feiert. hernach, fällt aber der grüne Donnerst. darauf, so ist der Markt am Mittw. vorher.), 2. Feiert. nach Egidii, 3. Feiert. vor Simon u. Jud., d. h. Feiert. nach dem Krämerm.  
Sulzburg, 1. am 1sten Mont. im Juni, wenn dies aber d. Pfingstmont. ist so wird der Markt am Mont. vorher gehalten, 2. am letzten Donnerst. im Oktbr.  
Zeggernau, Vieh- u. Krämerm.: 1. Mittw. vor Sonnt. Kätare, 2. Mittw. vor Gallustag.  
Zhan im Elsaß, am 2. Mont. jeden Mon., mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am 1sten Tag dieses Monats gehalten wird.  
Zhingen bei Waldshut, Krämer- u. Viehm.: 1. an Blasf., 2. Mont. nach dem weis. Sonnt., 3. Dienst. vor d. Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas. fallen d. 1. A., 5., 6. u. 7. auf ein Sonntag, so wird der Markt am nächsten Mont. darauf gehalten.  
Ziefenbronn, Vieh- u. Krämerm.: am 2ten Mont. im Mai, Jacobi, Simon Jud.  
Zirberg, 3. Febr., Samstag vor Josephi.  
3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 25. Nov., 27. Dezbr.  
Zrochteltingen, 1. Mont. nach Kätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonn- oder oder Donnerst., so wird der Markt an dem darauf folgenden Mont. gehalten, 4. Montag vor Martini.  
Ueberlingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. Mittw. nach Sonnt. Kätare, 2. den

1sten Mittw. im Mon. Mai. 3. Mittw. nach Barthol. 4. Mittw. nach Ursula. 5. Mittw. nach Nicol. ; fällt auf einen dies. Tage ein gebotener Feiert. , so ist der Markt am folgenden Mittw.och.

Ulm bei Oberkirch , 1. Montag vor Fastn. , 2. Mont. nach Matthäus. Unter-Lappel bei Wühl in der Markgrafschaft, Mittw.och nach Matth.

**Paibingen a. der Enz, Krämer-, Vieh- u. Kosm. :** 1. Dienst. an od. nach d. 8. März, 2. Dienst. an oder vor dem 1. Mai, 3. Dienst. an oder nach dem 8. Juli, 4. Mittw.och nach Martini, zugleich auch Hanfm. — Besonderer Vieh- u. Kosm. : Donnerst. nach d. 1sten Sonnt. i. Sept. **Billingen, Krämer- u. Viehm. :** 1. am Osterdienst, 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienst, 4. an Jakobi den 25. Juli, 5. an Matth. d. 21. Sept., 6. an Sim. u. Jud. d. 28. Oktbr., 7. an Thomast. den 21. Dezbr., 8. Vieh- u. Frucht. am 2ten Dienst. im Monat März.

**Badrenbach, Vieh- u. Krämer. :** 1. Donnerst. nach Georgi, 2. Mont. u. Pet. u. Paul, 3. am Mont. auf den 1sten Sonnt. im Oktbr. od. Rosenfranzmont, 4. Mont. nach Martini. **Borderweidenthal, Krämer. :** 1. Sonnt. nach Kätare, 2. Sonnt. vor Joh., 3. Sonnt. n. Gallus. Viehm. : am 1sten Mont. jeden Monats.

**Wachenheim, Viehm. :** vom Monat März bis Dez. jedesmal den 2ten Mont. ; Krämer. : Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini.

**Waibstadt, 1. Mont. vor Joseph, 2. Mont. vor Pfingst., 3. Mont. vor Mar. Geb. 4. Mont. nach Martini ;** fällt aber Martini auf einen Sonntag, so wird der Markt am 2ten Mont. darauf gehalten.

**Waldkirch, 1. Krämer. u. Viehm. letzten Donnerst. i. Febr., 2. Krämer. Phil. Jak., fällt dieser Tag auf einen Sonnt., so ist der Markt nächsten Donn., 3. Krämer- u. Viehm. letzten Donnerst. im Juli, u. 4. letzten Donnerst. im Novbr.**

**Waldorf, den Mont. nach Gall, wenn es auf einen Sonnt. fällt, den 2ten Mont. darauf.**

**Waldshut, Krämer- u. Viehm. : 1. Lichtmess. am 5. Febr., Mittelfasten. am Mittw. vor Kätare, 3. Palm. am Mittw. v. Palmsonnt.,**

**4. Raim. am 1. Mai, 5. Jakobim. am 25. Juli, 6. Matthäus. am 21. Sept., 7. Gallus. am 16. Okt., 8. Nikolaus. a. 6. Dez., 9. Weihn. am 30. Dez. —** Fällt einer dieser Märkte auf einen Samstag, Sonnt. oder Feiert., so wird er am Mittw. darauf gehalten.

**Waltenbuch, Donn. an oder in der Woche wenn Vitus ist.**

**Wehr, 1. Donn. vor Fastn., 2. am 1sten Donn. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donn. n. Mart.**

**Weil, die Stadt, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. nach Kätare, 2. Mont. nach dem 1sten Sonnt. nach Ostern, 3. Mont. nach Trinit., 4. an Barthol., fällt Barthol. auf einen Sonnt., so ist der Markt am Mont. darauf, 5. Montag nach Gallus, 6. Mont. vor Thomas. —** Besondere Viehm. : 1. am 2ten Mont. im Jan., 2. am 2ten Mont. im Febr., 3. am 5ten Mont. nach Ostern, 4. am letzten Mont. im Juli, 5. am Mont. vor Matthäus, 6. am 3ten Mont. im Novbr.

**Weingarten b. Durlach, Viehm. :** Am letzten Mittw. im Februar, Mai u. Oktbr. ; Krämer. jedesmal Donnerst. darauf. Sollte auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen, so wird der Vieh- u. Krämermarkt auf Mittw. u. Donnerstag 8 Tage früher gehalten.

**Weinheim, Viehm. : 1. Dienst. vor Pet. Stuhl., 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. Dienst. nach Mar. Geb. Krämer. : 1. Dienst. nach Judica, 2. Dienst. vor Ehr. Himmelf., 3. Dienst. vor Michael, 4. Dienst. nach Allerheil., 5. Dienst. nach Nicol. —** Tritt an einem der Dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgenden Tag gehalten.

**Welschingen, Krämer- u. Viehm. : der 1ste am Freit. vor Palmsonnt., der 2te am 1sten Donnerst. im Juni ;** fällt auf diesen ersten Donnerst. ein Feiertag, so wird der Markt am Freit. darauf gehalten.

**Weyl, 1. Georgi, 2. Matth.**

**Wiernsheim, Oberamts Maulbronn, Kosm- u. Rindviehm. : 1. am Donn. nach Deuli, 2. am Donnerst. nach dem 17. Sonnt. nach Trinitatis.**

**Wiesloch, 1. Osterdienst, 2. Laurentztag 10. Aug., fällt solcher auf Monttag, so ist der Markt denselb. Tag,**

**fällt Laur. aber auf Dienst. oder Mittw., so wird der Markt den Mont. zuvor gehalt., fällt Laurent. aber auf Freit., Samstag od. Sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden Mont., 3. am ersten Donnerst. im Dezember.**

**Wilsfett, den 2ten Dienst. im Oktbr. Wilgartswiesen, 1. Sonnt. nach Terzind., Sonnt. u. Mont. nach Terzhöh.**

**Wimpfen am Berg, Petri Stuhl., Mittw. nach dem 1. März, Pfingstdienst, Barthol., Mittw. nach Elisabeth.**

**Wimpfen im Thal, auf Pet. u. Paul, welcher 2 Tage dauert ;** fällt aber Pet. u. Paul auf Samstag od. Sonnt., so wird der Markt den darauf folgenden Mont. u. Dienst. gehalten.

**Wöfzingen, Viehm. : den 1sten Dienst. im März, Juni u. Oktbr. Krämer. ist jedem am Mittw. Tags darauf. Wolfach i. Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm. : 1. Mittw. vor Kätare, 2. Mittw. vor Pfingst., 3. Mittw. vor Laurent., 4. Mittw. vor Gall, und Krämerm. allein am Donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnacht. Wolfersweiler, Phil. Jak., Laurent., Mar. Geb., Sim. Jud. ;** fällt einer auf Samstag od. Sonnt., ist er Dienst. hernach.

**Zaisenhäusen, Krämer. : 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samstag, oder Sonnt., so wird der Markt am Dienst. zuvor gehalten.**

**Zell am Hammersbach, Vieh- u. Krämerm. : 1. Osterdienst, 2. Pfingstdienst, 3. Barthol., 4. Sim. Süd. Fällt letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf.**

**Zell im Wiesenthal, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Fastnachtmont., 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittw. od. Donnerst. fällt, so wird er am Dienst. vorher abgehalten, 3. Kirchweihmontag. Zurzach hält Mess : 1. Pfingstdienst, 2. Egidj.**

**Zuzenhäufen, 1. den 1sten Mai, 2. Bartholom.**

**Zweibrücken, Viehm. : den 1sten u. 2ten Donnerst. jeden Monats. Krämerm. : 1. Donnerst. nach Kätare, 2. den 2ten Dienst. im Mai, 3. Dienst. vor Jakob, 4. Dienst. nach Michaelis, 5. Andreast. — Frucht. jeden Donnerst. Tag.**

Der vordere Theil dieses Kalenders war bereits gedruckt, als der Tod des Großherzogs Leopold uns betrauerte, wodurch nun das auf den 29. August fallende Geburtsfest desselben, welches roth abgedruckt ist, wegfällt. Dagegen ist nun sowohl das Geburtsfest des nunmehrigen Großherzogs Ludwig auf den 15. August, als auch das des Regenten auf den 9. September einzuzeichnen. — In einigen Abdrücken ist auch das Allg. Reichswahlrecht unrichtig auf den 23. statt auf den 16. Oktober gedruckt, was der gemeine Leser berichtigen wolle. — Der verständige Leser, dem etwa in einer verborgenen Ecke ein halber oder viertels Kronenthaler liegen geblieben ist, weis auch schon von selbst, daß man sich dabei nicht über ihn hat lustig machen wollen, weil diese Geldsorten nochen zu dem seitherigen vollen Werth angegeben sind. Er hat auch recht; die Tabelle wurde schon im Februar gedruckt und der Verwurf erfolgte erst im April.  
Lahr, den 11. Juni 1852.

Der Verleger.

a.